

Massenwirksamkeit der Parteibeschlüsse bestehen. Als nächsten Schwerpunkt erläuterte der Referent die Rolle der Grundorganisationen bei der Verwirklichung der Beschlüsse und damit zusammenhängend die Arbeitsplanung der Parteileitung auf der Grundlage der ZK-Beschlüsse.

Anhand des Beschlusses des Politbüros des ZK vom 23. Februar 1965 „Für eine neue Qualität der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen“ wurde die Bedeutung einer Mitgliederversammlung als höchstes Organ der Grundorganisation behandelt. Von Bedeutung waren dabei die Fragen, wie eine Mitgliederversammlung qualifiziert vorbereitet und durchgeführt werden muß, welche konkreten und abrechenbaren Festlegungen dazu gehören und wie die Parteileitung die Arbeit mit den Genossen zwischen den Mitgliederversammlungen zur Erfüllung der Beschlüsse gestalten muß. Die Darstellung der gesamten politisch-ideologischen Arbeit erfolgte anhand der praktischen Auswertung des Interviews des Genossen Walter Ulbricht mit dem „Neuen Deutschland“ „Über den gemeinsamen Rechtskurs von Strauß bis Wehner“. Dabei wurde zugleich die aufgetretene Argumentation in den Betrieben und Wohnbezirken behandelt.

Der zweite Vortrag galt den psychologisch-pädagogischen Problemen der Führungs- und Leitungstätigkeit und der Arbeit mit den Menschen. Schwerpunkt dieser Ausführungen waren die Gestaltung der ideologischen Arbeit der Leitungen, die Beurteilung und der Einsatz von Kadern, vor allem welche Gesichtspunkte dafür ausschlaggebend sind, welche Bedeutung das für die Gewinnung von Kandidaten hat usw. Darüber hinaus wurde die Rolle des Kollektivs, die Rolle der Persönlichkeit sowie die

Bedeutung eines guten Arbeitsklimas dargelegt. Diese Ausführungen verfolgten die Genossen mit großem Interesse, weil sie vielen Genossen für ihre unmittelbare Leitungstätigkeit und für die Arbeit mit den Menschen wertvolle Hinweise gaben.

Differenzierte Seminare ..

Am nächsten Tag wurden dann — aufbauend auf diesen Vorträgen — nach betrieblichen Bereichen gegliederte Seminare, getrennt für Parteisekretäre, stellvertretende Sekretäre und Leitungsmitglieder, durchgeführt.

Bei den Parteisekretären standen im Mittelpunkt die Aufgaben eines Sekretärs in Vorbereitung des VII. Parteitages. Dabei ging es auch um solche Fragen: Wie organisiert er die Leitungstätigkeit, welche Aufgaben sind zur Stärkung der Kampfkraft der Partei zu lösen, wie erfolgt die Arbeit mit den Parteibeschlüssen und wie ist die Zusammenarbeit mit den Massenorganisationen und Wirtschaftsfunktionären zu gestalten, und andere.

In den Seminaren für stellvertretende Parteisekretäre wurden alle Aufgaben, die zur Unterstützung der Arbeit des Parteisekretärs gehören, behandelt, dabei besonders die Aufgaben der Grundorganisation auf organisationspolitischem und -technischem Gebiet. Dabei zeigte sich, daß es gerade in der Organisationsarbeit der Grundorganisationen noch große Unkenntnisse gibt.

Neu war ein Seminar für Leitungsmitglieder, die für die Agitation und Propaganda in den Parteileitungen verantwortlich sind. Hier wurde besonders stark die Bedeutung einer zielstrebig organisierten, politischen Massenarbeit und das Zusammenwirken aller gesell-

riiwivw«Mir»»rMBTiaBiumwiTmiia

werden über Aktivtagungen und Delegiertenkonferenzen informiert und wir befassen uns sehr gründlich mit den Parteibeschlüssen. Besonders gern nehme ich an den aufgelockerten Mitgliederversammlungen teil und ich bin stolz, wenn ich diese mit Reiseberichten und Bild-Vorträgen mit ausgestalten darf.

Erwähnenswert ist auch, daß unsere WPO in Zusammenarbeit mit dem Wohnbezirksausschuß der Nationalen Front in der Öffentlichkeit in Erscheinung tritt. So werden viele gute Hausgemeinschaftsversammlungen mit Lichtbildervorträgen organisiert. Experten werden gebeten, zu bestimmten Problemen zu sprechen, ein Kindernachmittag wurde durchgeführt und eine würdige Jahresabschlußfeier mit kultureller Umrahmung und anschließendem gemütlichen Beisammen-

sein wurde zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmer.

Auf der letzten Mitgliederversammlung im Januar legte die Leitung einen im Kollektiv erarbeiteten Halbjahresarbeitsplan für 1967 vor. Die Aufgaben dienen der Vorbereitung des VII. Parteitages und des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

DEK^{MM}HATIUSWOHL

Ewald Nonn
WPO X, Bernau